



**Sabine Kurtz, Thekla Walker,
Dr. Matthias Miller, Peter Seimer**
Mitglieder des Landtags von Baden-Württemberg

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart

PRESSEMITTEILUNG

Land investiert rund fünf Millionen Euro in Wasserwirtschaft im Landkreis Böblingen

Stuttgart / Böblingen, 07.04.2025 – Das Land Baden-Württemberg unterstützt im Rahmen des Förderprogramms Wasserwirtschaft 2025 mehrere wichtige Infrastrukturprojekte im Landkreis Böblingen mit insgesamt rund fünf Millionen Euro. Die Fördermittel kommen Maßnahmen in den Bereichen Hochwasserschutz, Abwasserbeseitigung, Altlastenuntersuchung und Wasserversorgung zugute.

„Diese Investitionen stärken unsere Infrastruktur, helfen beim Schutz vor Hochwasser und sichern die Wasserversorgung in Zeiten des Klimawandels“, betonen die Landtagsabgeordneten Sabine Kurtz und Dr. Matthias Miller (beide CDU) und Thekla Walker und Peter Seimer (beide Grüne). „Besonders freut uns, dass damit viele Städte und Gemeinden im Landkreis Böblingen direkt profitieren.“

Im Detail sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Schönaich und Steinenbronn: Der Wasserverband Aich erhält **2.374.400 Euro** für die Entschlammung des Dauerstaubereichs und des Vorbeckens des Hochwasserrückhaltebeckens Sulzbach.

Stadt Rutesheim: Für die großtechnische Umsetzung eines innovativen anaeroben Schlammstabilisierungsverfahrens auf der Kläranlage Rutesheim stellt das Land **913.500 Euro** bereit.

Herrenberg: Der Neubau eines Hochwasserrückhaltebeckens im Erzlachgraben wird mit **553.200 Euro** unterstützt. Zusätzlich fließen Mittel in die Altlastenuntersuchungen bei den ehemaligen Ablagerungsstandorten „Erzloch“ (**15.143 Euro**) und „Brückle“ (**5.610 Euro**).

PRESSEMITTEILUNG



Leonberg: Für die Altlastensanierung der ehemaligen Ablagerung „Wanne“ werden **103.270 Euro** bereitgestellt.

Gäuwasserversorgung (Göttelfingen): Der Zweckverband erhält **961.400 Euro** für die Erweiterung des Hochbehälters und des Pumpwerks.

„Diese Maßnahmen zeigen, wie wichtig eine moderne und vorausschauende Wasserwirtschaft für die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger ist“, so die vier Abgeordneten. Die Fördergelder trügen dazu bei, Schäden durch Extremwetterereignisse zu vermeiden, Ressourcen effizient zu nutzen und die Umwelt zu schützen.

Insgesamt unterstützt das zuständige Umweltministerium im Jahr 2025 die Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg mit 212,2 Millionen Euro.

Die im Förderprogramm 2025 enthaltenen Projekte sind aktuell von den Kommunen beabsichtigt, jedoch noch nicht abschließend bewilligt. Die endgültige Förderung erfolgt durch separate Bescheide im Laufe des Jahres.

PRESSSEMITEILUNG